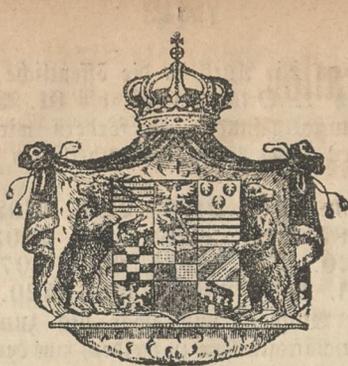


Erscheint
Dienstag, Mittwoch
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. W. Suth,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 83.

Mittwoch, den 1. Juni

1870.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Zur Eröffnung der Weide im Herzoglichen Thiergarten hier ist für Ochsen, Stiere und Färsen Donnerstag, der 2. Juni c., für Fohlenstuten, Pferde und Fohlen Freitag, der 3. Juni c.,

bestimmt.

Die resp. Interessenten haben an den Vormittagen der genannten Tage ihr Vieh an den Haupt-Eingang zum Thiergarten zu bringen und die gelösten Einlassscheine dem daselbst befindlichen Thiergarten-Aufseher Müller vorzuzeigen. Jedes Stück Vieh muß mit einem Kennzeichen versehen sein.

Dessau, 27. Mai 1870.

Herzogl. Thiergarten-Verwaltung.

Bekanntmachung. — Nachdem die öffentlichen Badeplätze in der Scheplake, am großen und kleinen Parnekel, so wie vor dem Leipziger Thore, zur Benutzung des Publikums hergerichtet worden sind, bringen wir solches hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß zur Verhütung von Unglücksfällen den Anordnungen der von uns angestellten Badewärter unweigerlich Folge zu geben ist, und daß alle Diejenigen, welche in öffentlichen Gewässern an Orten baden, welche polizeilich dazu nicht angewiesen sind, zur gesetzlichen Bestrafung werden gezogen werden.

Dessau, 31. Mai 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.

Braune.

Bekanntmachung. — Die hiesige Schützengesellschaft beabsichtigt, an den Tagen des 7., 8., 9., 10. und 12. Juni d. J. ihr diesjähriges Pflingtschießen auf dem hiesigen Schützenplatze abzuhalten. Das Publikum wird hiermit aufgefordert, den getroffenen polizeilichen Anordnungen überall Folge zu leisten.

Bernburg, 26. Mai 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.

Bunge.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der diesjährige hiesige Wollmarkt am

10. und 11. Juni c.

abgehalten wird.

Dessau, 30. Mai 1870.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.



Aufforderung. — Nachdem am 29. April c. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leih-Amte in dem Zeitraume vom 1. October 1868 bis 31. März 1869 in Verfaß gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leih-Amtes die theilhaftigen Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2186. 2188. 2192. 2242. 2243. 2257. 2270.
2280. 2343. 2337. 2387. 2391. 2426. 2478. 2503. 2519. 2520. 2521. 2522.
2623. 2689. 2701. 2720. 2741. 2934. 2981. 3076. 3080. 3158. 3159. 3181.
3263. 3266. 3294. 3301. 3318. 3341. 3343. 3420.

hiermit auf, sich innerhalb sechs Wochen, und zwar bis zum 15. Juni c., beim hiesigen Leih-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehns und der davon bis zum Verkaufe des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu den Auktionskosten verbleibenden Ueberschuß gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgeholten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leih-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Dessau, 3. Mai 1870.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung.

Das in der Leipziger Straße hier selbst belegene, bisher als Dienstwohnung des Polizei-Inspectors a. D. Dietel dienende herrschaftliche Haus mit dem dazu gehörigen Garten, soll öffentlich gegen das Meistgebot verkauft werden.

Wir haben dazu Termin auf

Montag, den 13. Juni d. J.,
früh von 11 bis 12 Uhr

in unserem Geschäftslokale hier selbst angesetzt und laden die Kauflustigen dazu unter dem Bemerkten ein, daß jeder Bieter vor dem Termine eine Caution von 25 Thlr. zu hinterlegen hat, die übrigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, oder aber vorher in unserer Kanzlei eingesehen werden können.

Dessau, 22. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
Steinkopff.

Wiesenverpachtung.

Im Forstrevier Jonitz kommen

Freitag, den 3. Juni c.,

die Herzogl. Forstwiesen zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung auf drei Jahre.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr an der Wallecke am Schleusenbau.

Dessau, 27. Mai 1870.

Herzoglich Forst-Inspection Dessau II.

Heger- und Wiesen-Verpachtung.

Im Forstrevier Sollnitz kommen

Donnerstag, den 2. Juni c.,

die Herzogl. Forstwiesen und die Grasnutzung

in den Weidenhegern zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung.

Der Verpachtungs-Termin beginnt früh 9 Uhr auf dem linken Mulbufer in der Abtei, die Fortsetzung ist auf dem rechten Mulbufer am Morgenheger bei Rekau und der Schluß bei Reutsch.

Dessau, 29. Mai 1870.

Herzoglich Forst-Inspection Dessau II.

Kirschen = Verpachtung.

Dienstag, den 7. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werden die diesjährigen Herrschaftlichen Kirschnutzungen im Dessauer Bezirke,

im Locale der unterzeichneten Kasse, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Mittwoch, den 8. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen die diesjährigen Herrschaftlichen Kirschnutzungen im Wörlitz = Dranienbaumer Bezirke,

im Käsebier'schen Gasthose zu Wörlitz, ebenfalls unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen gegen das Meistgebot öffentlich zur Verpachtung gestellt werden.

Für beide Termine wird noch besonders bemerkt, daß die Bestbietenden den vierten Theil des gebotenen Pachtgelbes im Termine sofort einzuzahlen haben.

Dessau, 1. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltische Kreisasse.
Höncke.

Kirschenverpachtung.

Die diesjährigen Süßkirschen auf den Herzogl. Anpflanzungen und Alleen der Amtsbezirke Köthen und Gröbzig sollen

Sonnabend, den 4. Juni c.

Vermittags 9 Uhr,

im Locale der unterschriebenen Kasse unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Wir bemerken hierbei, daß die Bestbietenden mindestens den vierten Theil der gebotenen Pachtsumme sofort im Termine einzuzahlen haben.

Köthen, 27. Mai 1870.

Herzogliche Kreisasse.
Kampfenkel.

Kirschen = Verpachtung.

Mittwoch, den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, soll die diesjährige Kirschennutzung in den Herrschaftlichen Alleen und Plantagen bei Bernburg in mehreren Abtheilungen und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Gasthose zum „Erbprinzen“ hieselbst meistbietend verpachtet werden, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß der vierte Theil der abgegebenen Höchstgebote sofort im Termine in kassenmäßigen Münzsorten eingezahlt werden muß.

Bernburg, 30. Mai 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brennholz-Verkauf.

Im Forstrevier Bockerode kommen

Donnerstag, den 2. Juni c.,

13 Klfr. Schäleichen-Knippel,

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Chaussee an der Nezlachenbrücke.

Dessau, 29. Mai 1870.

Herzogl. Forstinspection Dessau II.

Gras-Verkauf.

Die diesjährige Grasnutzung im Bernburger Forstreviere soll in einzelnen Rabeln unter den bei dem jedesmaligen Beginne des Verkaufes bekannt zu machenden Bedingungen an den nachgenannten Terminen meistbietend verkauft werden:

1) Sonnabend, den 11. Juni d. J., im Nienburger Forstschutzbezirke. Der Grasverkauf findet im Rodmann'schen Gasthose bei Nienburg a. S. statt und beginnt Morgens 9 Uhr.

2) Montag, den 13. Juni d. J., im I. Bernburger Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes für den Dröbelschen Teich und St. Annenwerder Morgens 8 Uhr an der Fuhsen-

brücke auf der Dröbelschen Chaussee und für den Pfaffenbusch, die Bornaer Aue und den Grönaschen Busch Nachmittags 2 Uhr an dem Pfaffenbusche.

3) Mittwoch, den 15. Juni d. J., im Aderstedter und Grönaer Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes im Ersteren Morgens 8 Uhr an der Herrschaftlichen Plantage im Aderstedter Busche und im Letzteren Vormittags 10½ Uhr an der oberen Schleuse vor dem Pfuhl'schen Busche.

4) Donnerstag, den 16. Juni d. J., im Plötkauer Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes Morgens 8 Uhr am Grönaschen Kahne.

5) Sonnabend, den 18. Juni d. J., im II. Bernburger Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes für den Dröbelschen Busch Morgens 8 Uhr an der Kuhtränke und für die Forstbestände in der Kleinen Aue Nachmittags 2 Uhr an dem Nebsterhäuschen im Krumbholze.

Schließlich wird noch bemerkt, daß Käufer das Geld für die erpachteten Grasabeln innerhalb des Zahlungstermines, welcher beim Beginne des jedesmaligen Verkaufstermines näher bestimmt wird, in kassenmäßigen Münzsorten an die Herzogliche Kreis-Kasse in Bernburg zu bezahlen haben.

Bernburg, 30. Mai 1870.

Herzogl. Forstinspection.

**Nutz- und Brennholz-Versteigerung
im Gernroder Forste.**

Donnerstag, den 9. Juni c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Sternhaus folgende Hölzer zur Versteigerung gestellt:

1) Im Schlage Kupferberg: 1 Klfr. buchen Scheit, 38 Klfr. eichen Scheit, 38 Klfr. eichen Knippel, 1 Klfr. birken Scheit, 2½ Klfr. Stufen.

2) In den Schlägen Korlhagen und Mädchenwiese: 49 Klfr. eichen Scheit, 2½ Klfr. birken Scheit, 1 Klfr. birken Knippel, 84 Schock Laubholzhecke.

3) Im Schlage Hohewarte: 534 Schock Kiefernhecke und 2½ Schock Bohnenstangen.

4) An Windbruchholz im Bezirk Haserfeld: 3 Stück Espen von 54 Cubikfuß und 1½ Klfr. Birkenholz.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 23. Mai 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brennholz-Versteigerung

im Neudorfer Forste.

Mittwoch, den 8. Juni c., von früh 9 Uhr

ab, werden in der Gemeinbeschenke zu Neuborf folgende Brennholzer zum Verkauf gestellt:

1) In den Schlägen Bocksholz und Wip-
perberg: 2 Kftr. eichen Scheit, 3 Kftr. eichen
Knüppel, 1 Kftr. buchen Knüppel, 3 Kftr.
birken Scheit, 1 Kftr. birken Knüppel, 1 Kftr.
espen Scheit, 3 Kftr. espen Knüppel, 190 Schock
starkes Reifig.

2) Im Schläge Suderholz: 32 Kftr. buchen
Knüppel, 2 Kftr. birken Scheit, 3 Kftr. birken
Knüppel, 2 Kftr. espen Anbruch, 6 Kftr. espen
Knüppel, 463 Schock starke Laubholzhecke, 68
Schock geringe dergl.

3) Im Könnickenberge: 1½ Kftr. Birken-
holz, 1½ Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ¼ der Kaufsumme im Termine
anzuzahlen.

Harzgerode 21. Mai 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem
Cigarrenfabrikanten Louis Funke hierselbst ge-
hörige, in der Haidestraße allhier gelegene Haus
nebst Neben- und Stallgebäuden, Hof, Garten
und sonstigem Zubehör zur gerichtlichen Taxe

von 4021 Thlr. zur öffentlichen Versteigerung
ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem
auf

Montag, den 18. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh
9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor
hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem De-
putirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried,
zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des
Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden,
wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungs-
werthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa
nach Ablauf des Termins eingehende Gebote
kann keine Rücksicht genommen werden und
werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten
Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-
eigenthums-Ansprüche oder stillschweigende all-
gemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grund-
stücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit
diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens
vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine
zu melden.

Dessau, 27. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Öffentliche Ladung. — Nach Anzeige der Mühlenbesitzer Gebrüder Biermann zu Jessnitz
sind denselben zwei unterm 20. März und 1. November 1867 von ihnen auf den Bäckermeister
Trinkwitz in Luckenwalde gezogene und von diesem acceptirte Wechsel über je 1200 Thlr.,
zahlbar an die Ordre des Herrn J. H. Cohn zu Dessau und domicilirt bei demselben, welche
von ihnen beim Verfall eingelöst sind, abhanden gekommen.

Nach den beigebrachten Abschriften haben diese Wechsel folgenden Wortlaut:

A.

Jessnitz, den 20. März 1867.

Pr. 1200 Thlr.

Am 3. November 1867 zahlen Sie für diesen Prima-Wechsel an die Ordre des
Herrn J. H. Cohn in Dessau

Zwölf Hundert Thaler,

Werth in Rechnung und stellen es in Rechnung ohne Bericht.

Herrn

Bäckermeister Trinkwitz,
Luckenwalde.

Gebr. Biermann.

Zahlbar bei Herrn J. H. Cohn in Dessau.

B.

Jessnitz, den 1. November 1867.

Pr. 1200 Thlr.

Am 3. Februar 1868 zahlen Sie für diesen Prima-Wechsel an die Ordre des
Herrn J. H. Cohn in Dessau

Zwölf Hundert Thaler,

Werth in Rechnung und stellen es in Rechnung ohne Bericht.

Herrn

Bäckermeister Trinkwitz,
Luckenwalde.

Gebr. Biermann.

Zahlbar bei Herrn J. H. Cohn in Dessau.

Prima-Wechsel.

Angenommen

Ludwig Trinkwitz.

Prima-Wechsel.

Angenommen

Ludwig Trinkwitz.

Die Gebrüder Biermann haben die Amortisation der abhanden gekommenen Wechsel beantragt. Es werden daher die etwaigen Inhaber der gedachten Wechsel hierdurch öffentlich geladen, in dem auf

Dienstag, den 28. Juni d. J.,

früh 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Siegfried, anberaumten Termine zu erscheinen, und unter Vorlegung der Wechsel ihre Ansprüche an denselben anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie durch den

Sonabend, den 2. Juli d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu publicirenden Präklusivbescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung sich mit erstreckt, ihrer Rechte an den Wechseln für verlustig und die letztern für amortisirt werden erklärt werden.

Dessau, 10. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber sollen 33 Q.-R. Communalland des Maurermeisters Friedrich Reuthe hier von dem neben dem Garten des Gastwirths Memmel an der Ballenstedter-Ermsleber Chaussee belegenen Ackerplan Nr. 615. in A. I. von 1 Morgen 166 Q.-R. Fläche nebst dem darauf erbauten Wohnhause nebst Zubehör meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 14. Juni d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Assessor Siegfried zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 1114 Thlr. Ort. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsstempel und Unterschrift.
Ballenstedt, 14. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das den Erben des hier verstorbenen Schuhmachermeisters Marius Körner gehörige, in der hiesigen Quergasse zwischen der Mittel- und Unterstraße neben Flor-

stedt belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, abgeschätzt zu 827 Thlr. 15 Sgr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Mittwoch, den 15. Juni d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 27. März 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Focke.

Gerichtliche Versteigerung.

Freitag, den 10. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

sollen an Gerichtsstelle in Radegast im Roltzschschen Gasthose daselbst, 24 Federkasten, 12 Cigarrentaschen, 18 Notizbücher, 3 Gefangbücher, 1 Bibel, 48 Schreibbücher, 36 Schulbücher, 24 Nähkasten, 4 Wandkörbe, 6 Ledertaschen, 4 Harmonika, 12 Tafeln, 2 Ries Briefpapier, 48 bunte Briefbogen, 60 Bibliothekbücher, 2 Schlüsselhalter, 12 Lineale, 2 Photographie-Album und verschiedenes Spielzeug gegen sofortige Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Quellendorf, 26. Mai 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lübcke.

Gerichtlicher Grundstücks-Verlauf.

Folgende dem Müller Ernst Friedrich Bachmann gehörige, bei Gräfenhainichen in der Nähe der Eisenbahn belegene, im Hypothekenbuche über die Mühlen Fol. 4. eingetragenen Grundstücke:

- 1) die Hayn- oder Burgstädter Wassermühle — Mahl-, Del-, Schneide- und Lohmühle — mit Hofraum, Hausgarten und übrigen Zubehör,
- 2) drei Hayngärten bei der Mühle von je etwa 40 Q.-R.,
- 3) ein Plan Feld in den Buchmaaßen von 5 Morgen 164 Q.-R.,

sollen in dem auf den 18. Juli c., Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle anberaumten Termine im Wege der nothwendigen Subhastation versteigert werden.

Die Gebäude sind nach einem jährlichen

Nutzungswerthe von zusammen 143 Thlr. zur Gebäudesteuer, die Grundstücke mit einer der Grundsteuer unterliegenden Gesamtfläche von 18,90 Morgen nach einem jährlichen Reinertrage von 28,63 Thlr. zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Stammrolle und Hypothekenschein können in unserem Bureau eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages soll in dem auf den 21. Juli c. Vormittags 11 Uhr anberaumten Termine verkündet werden.

Gräfenhainichen, 25. Mai 1870.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Mein neuerbautes in bestem baulichen Stande befindliches Wohnhaus, in welchem seit 10 Jahren Schlosserei, Gelbschraufabrikation, Eisen-, Stahl-, Ofen- und Kurzwaaren-Handel mit größtem Erfolge betrieben wurde, ferner sämtliche Waarenvorräthe mit vollständiger, eleganter Ladeneinrichtung bin ich wegen Uebernahme eines größeren Fabrikgeschäfts gezwungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus ist von mir selbst vor 10 Jahren äußerst solide und elegant erbaut, der große Hof mit Eisen und Glas überdeckt, die Lage nahe am Markt eine äußerst günstige. — Vortheilhafte Zahlungsbedingungen, Unterhändler verboten.

G. Polhjius, Salzgasse Nr. 9.

Eine Baustelle ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Eine holländische Windmühle mit 3 Gängen, amerikanischer Gangart, im besten Zustande und in vorzüglicher Mahllage gelegen, ist mit circa 22 Morgen Acker unter sehr günstigen Bedingungen, bei 4000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Secretair W. Imme in Cönnern.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine große meublirte Stube ist zu vermietten Lange-Gasse Nr. 6.

Mittelstraße Nr. 21. ist die Oberetage zu vermietten.

Breitestraßen- und Kreuzgassen-Ecke Nr. 9. ist die freundliche Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, eingetretener Umstände halber noch zum 1. Juli zu beziehen.

Breite Straße Nr. 16. ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermietten.

Breite Straße Nr. 29. ist umzugshalber im Hintergebäude eine Wohnung zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

Böhmische Gasse Nr. 20 b. ist eine freundliche Wohnung, bestehend in großer und kleiner Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juli oder 1. October zu vermietten.

Anger Nr. 2. ist eine Stube zu vermietten und kann zum 1. Juli bezogen werden.

Eine Dachstube mit allem Zubehör, vornheraus, ist an eine einzelne Person zu vermietten und Johann zu beziehen.

Hospitalstraße Nr. 49.

Eine Parterre-Wohnung, zwei Stuben, Kammer, Küche, Keller u. s. w., ist zum 1. October, auf Verlangen auch früher, zu vermietten bei Ed. Mehnert, Schulstraße Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung im Hintergebäude ist zum 1. October d. J. an eine stille Familie zu vermietten Steinstraße Nr. 60.

Eine meublirte Wohnung ist zum 1. Juli zu vermietthen
 Kennstraße Nr. 9.

Franzstraße Nr. 26. ist die Hälfte der Oberetage, 3 Stuben, Kammer und Küche, zum 1. October zu vermietthen.

In meinem, jetzt von dem Herrn Baumeister A. Mohr bewohnten Hause, vor dem Ascan. Thore ist die Parterre-Wohnung zu vermietthen
 Leop. Corte.

Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Stuben, ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen. Zu erfahren vor dem Ascan. Thore Nr. 24. bei W. Graul.

Sehr ruhige Miether, 2 Personen, suchen eine Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube oder 2 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. October oder früher. Adressen bittet man abzugeben

Cavalierstraße Nr. 19., parterre.

Eine große Scheune ist zu verpachten und kann sofort benutzt werden. Das Nähere ist zu erfahren bei
 A. Friede,
 Siegfried's Garten.

Die diesjährige Grasnutzung auf dem Schützenplaz im Thiergarten soll in mehreren Theilen Sonnabend, den 11. Juni, Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Der Vorstand.

Wiesenverpachtung.

Donnerstag, den 2. Juni, Nachm. 3 Uhr, soll die an der Kapenmühle gelegene zum Richter'schen Gute in Pötnitz gehörige Wiese (sog. Querlache) an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Wiesen-Verpachtung.

Freitag, den 3. Juni,

Nachmittag 4 Uhr sollen ca. 6 Morgen Bockshager-Wiesen in 2 Morgen-Kabeln an Ort und Stelle verpachtet werden.

Die Bedingungen werden bei Eröffnung des Termins bekannt gemacht.

Der Gemeinde-Vorstand
 zu Bockerode.

Verkaufs-Anzeigen.

Echtes Klettenwurzel-Öel,
 welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt,

daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erstorbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend, zart und geschmeidig und verhindert das frühzeitige Grauerwerden derselben; vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr. und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J. und ist mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei Herrn A. Fenzlich, Buchbindermeister, Salzgasse Nr. 12., früher H. Döring.

Versertigt von Carl Jahn,
 Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Lilionesse,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,
 eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,
 als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren *Rothe & Comp.* in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.



Barterzeugungs-Pomade,

à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorrufft.

Für die Wirkung garantirt die Fabrik.

Rothe u. Comp. in Berlin,
 Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn D. Heinicke, Coiffeur in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Englische Zahn-Tinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahnschmerzen à Fl. 5 Sgr. bei
 Hermann Deutschbein, Dessau,
 Schulstraße Nr. 6. u. 7.

Wichtig für Jedermann!

Wer seinen Bedarf spottbillig einkaufen will, bemühe sich gefälligst nach dem

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Unweit der Salzgasse!

Jaquets für Damen

in Wolle und Seide bis zu den elegantesten, das Stück von 1 Thlr. 20 Sgr. an.

Sommer-Buckskins

in allen Farben und Qualitäten, sehr dauerhaft, 2 Berl. Ellen breit, die Elle von 12 Sgr. an bis zu den feinsten.

Wollene Kleiderstoffe,

so wie echte

Eilenburger Kattune

in den schönsten Farben, die Elle von 3 Sgr. an, echte Schweizer Lülldecken, das Stück von 10 Sgr. an, Stuartfransen, Blousen, weiße und bunte Unterröcke, Herren-Chemisetts, Stipfe, Leinwand, Shirting, Piqué, Handtücherzeuge, weiße und bunte Taschentücher, Handschuh, Strümpfe und noch Tausend verschiedene andere Artikel zu wahren Spottpreisen.

Das neu eröffnete Magazin

fertiger

Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

von

Hospitalstraße
Nr. 75.

Moritz Cahn, Hospitalstraße
Nr. 75.

vis-à-vis der Mohren-Apothek,

im Hause der Frau Wittwe Knolauch,

empfiehlt fein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager von

Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

zu erstaunlich billigen Preisen.

NB. Jede nicht vorhandene Größe wird schnell angefertigt.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet.
Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan,

Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nickel, Muldstraße Nr. 23.

Eine große Partie vorzüglich schöner

Sonnenschirme

soll zu auffallend billigen Preisen verkauft werden
in der Schirm-Fabrik von

E. Heynemann jun.,
Zerbster Straße Nr. 24.

Otto Heinicke & Comp.,

2. Steinstraße 2.

Tapeten.

Gardinenstangen.

Rouleaux.

Gardinenhalter.

Wachstuche.

Zimmer-Decorationen.

Große Auswahl. Billige Preise.

Die Lairig'sche Waldwoll-Gichtwatte, das Oel, die Unterkleider,
besonders aber das Extract zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen

Kiefernadel-Bäder

werden alle an Gicht- und Rheumatismus Leidenden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.

Der Alleinverkauf für Dessau befindet sich bei

Gustav Hinsche, Zerbster Straße Nr. 21.



Eis-Verkauf.



Der geehrten Einwohnerschaft von Dessau hiermit zur Nachricht, daß mein Eiswagen von morgen, Donnerstag, den 2. Juni an, während der warmen Jahreszeit täglich zwei Mal die Stadt durchfahren wird, und empfehle ich Roheis vom Wagen, den Eimer zu 2 Sgr., den halben Eimer zu 1 Sgr. und den viertel Eimer zu 6 Pf. Bestellungen auf Eis werden schnell ausgeführt und à Etr. 7½ Sgr. frei ins Haus geliefert.

J. Haltnorth.

Die
Tapetenfabrik v. Fr. Schwarz,
Franzstraße Nr. 18.,

empfiehlt

Tapeten, französische, englische u. eigene
Fabrikate, in größter Auswahl,

Decors, jedem Raume anzupassen,

Rouleaux in allen Größen.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes
Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc.,
Couverts, Maculatur, sowie Pack- und
Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.
Dessau. Weniger & Co.

ff. Maitrank

empfiehlt

Wilh. Peters.

Neue russische Bastmatten zum Anbinden à
St. 6 Sgr. F. W. Senn.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste empfehle ich nachstehende Waaren:

f. Bourla-Clemé-Rosinen, Sultania-Rosinen und feinste Zante-Korinthen billigst, sowie sicil. Mandeln und Barbaris-Mandeln, feinsten Genueser Citronat, dann Zucker, gemahlener à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr., im Ganzen bedeutend billiger, Zucker, feinste Staffurter Raffinade in Broden, à Pfd. 5 Sgr., sonst 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., Zucker, feinsten Melis in Broden, à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., sonst 5 Sgr., Messinaer Citronen, à Stück 9, 10 und 12 Pfd., à Dbd. 9 Sgr. und feinste finnländische Butter, Prima-Waare, à Pfd. 10 und 9 $\frac{1}{2}$ Sgr.;

ferner offerire:

Kaffee, ungebr. à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11, 11 $\frac{1}{2}$, 12 und 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Kaffee, gebr. à Pfd. 10, 12 $\frac{1}{2}$, 14, 15 und 16 Sgr.,
denselben wöchentlich 2 auch 3 Mal frisch gebrannt,
Reiß, à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., bei Entnahme von für 1 Thlr. und mehr bedeutend billiger,
Pflaumen, franz. Cathar., à Pfd. 5 Sgr., 6 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 1 Thlr.,
Pflaumen, do. do. à Pfd. 3 Sgr., 11 Pfd. für 1 Thlr.,
Pflaumen, böhmische, à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 14 Pfd. für 1 Thlr.,
ff. sächsische Tafelbutter, à Pfd. 11 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
echt Emmenth. Schweizer-Käse, Prima-Waare, das Pfd. 10 Sgr.,
Limburger Käse, das Pfd. 4 und 5 Sgr.,
Brab. Sardellen, das Pfd. (1869er) 6, 8 und (1866er) 10 Sgr.,
neue feinste Matjes-Heringe, Heringe und solche stets frisch marinirt,
Mess. Citronen, das Stück 9, 10 und 12 Pf., das Dbd. 9 Sgr.,
echtes Huile de Provence, das Pfd. 12 Sgr.,
Mostich, ausgewogen, das Pfd. 4 Sgr., in Glaskännchen. das Löffchen zu 4 Sgr.,
besten Magdeb. Sauerkohl mit Äpfeln, das Pfd. 9 Pf.,
feinsten Trauben-Essig, das Quart 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Namburger Wein, 1867er die Fl. 5 Sgr.,
Limonaden-Shrup, als: Ananas, Apfelsinen, Erdbeer, Himbeer, Kirsch und Citronen, so wie sämtliche Liqueure,
ff. Arrac, Cognac, Rum ic.,
echten Nordhäuser, à Quart 6 und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
90 % Spiritus, das Quart 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., und noch vieles Andere, in diese Branche Einschlagendes.

Otto Ludwig,
(neben dem goldenen Hirsch.)

Zum bevorstehenden Pfingstfeste halte ich mein Lager von besten, neuen Rosinen zu 5 Sgr., von besten vorjährigen zu 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., neuen Sultan-Rosinen (ohne Kerne) und Korinthen, ff. gemahlener Buckern 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 7 Pfd. für 1 Thlr., Zucker in Broden zu 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., neuen großen süßen und bitteren Mandeln, Citronat und diversen Gewürzen bestens empfohlen.

H. C. Schöch.

Beste neue Messinaer Citronen empfing und empfiehlt das Dbd. 9 Sgr.,

100 Stück 2 Thlr., so wie im Einzelnen billigst
H. C. Schöch.

Feinste thüringer Butter zu 10 Sgr., so wie Alpenbutter zu 11 Sgr. in frischer Zufendung bei **H. C. Schöch.**

Neue

Matjes-Heringe,

das Stück 8 bis 10 Pf., empfiehlt
F. H. Ritzing.

Hefen

sind von heute an täglich frisch zu haben bei
Carl Bähr, Mauer Nr. 28.

Von Nachener Bädern p. Dgd. 3 Thlr.,
 Teplitzer do. p. Dgd. 2½ =
 Malzextract zu Bädern p. Pfd.
 u. Waldmollertract do. } 15 Sgr.,
 Colberger, Kreuznacher, See-Salz und
 Wittelinder Mutterlaugeusalz
 hält Lager die Einhorn-Apothete.

Fünfzehnjähriger Husten; Heilung schwindender Körper- kräfte.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff
 in Berlin.

Conitz, 15. März 1870. Meine an
 Bleichsucht leidende Tochter soll nach ärzt-
 licher Verordnung Ihr Malzextract trin-
 ken. Ich bitte daher (um Zusendung).
 Em. Gerich. — Rixma, 5. März 1870.
 Ihr Malzbier thut Wunder überall,
 und hat sich auch bei meiner an einem
 nervösen Fieber leidenden Frau sehr wohl-
 thwendig gezeigt, wie es auch bei meinem
 15jährigen Magenhisten seine Wirkung
 nicht verfehlt hat. Der Arzt rüth an,
 den Gebrauch fortzusetzen. (Neue Bestellung).
 T. Keil, Schullehrer. — Dubnietz,
 6. April 1870. Ihre Malzgesundheits-
 Chocolate erfüllt, was sie verspricht, denn
 sie ist das einzige Mittel der Ernährung
 meines früher auf's äußerste abgemagerten
 Körpers gewesen, und ist zugleich von vor-
 züglichstem Geschmack. Anton Baroß.
 Verkaufsstelle bei H. E. Schoch in
 Dessau.

Geräucherten Lachs

empfehlen in schönster frischer Waare
 das Pfd. 25 Sgr. und bei Ent-
 nahme einiger Pfunde noch billi-
 ger
C. A. Müller,

8. Zerbster Straße 8.

Auswärtige Aufträge führe ich
 prompt aus.

Ein noch im guten Stande erhaltenes Clavier
 ist zu verkaufen Wallstraße Nr. 6.

FrISCHE Butter

in bekannter guter Qualität:

1. Sorte 10½ Sgr. das Pfd.,
 2. = 10 = = = bei
 größeren Posten entsprechend billi-
 ger.
- C. A. Müller.**

FrISCHE Rübelsbutter, à Pfd. 10 u. 11 Sgr.,
 baier. Schmelzbutter, à Pfd. 9 Sgr., neue
 Rosinen u. Corinthen, fein gemahlene Kaffe-
 made wie auch Brodzucker hält bestens empfoh-
 len
Joh. Schindewolf sen.

Neue Matjes-Heringe, Stralsunder Brat-
 heringe in Wallfässern, im Einzelnen à Dgd.
 9 Sgr., russ. Sardinen, à Faß 1 Thlr. 8 Sgr.,
 Anchovis, à Faß 15 Sgr., russ. Caviar, à Pfd.
 1 Thlr. 15 Sgr., empfiehlt
Joh. Schindewolf sen.

Wairant, à Fl. 7½ u. 10 Sgr., Mosel-
 wein 5 Fl. 1 Thlr., Raumburger 5 Sgr.,
 Weißwein 8 Fl. 1 Thlr., 1 Anker 5½, ½ Anker
 2½ Thlr., Tischweine, à Fl. von 10 Sgr. an,
 feinsten Rum, à Fl. 1 Thlr., Citronen und
 Apfelsinen zu den billigsten Preisen in Kisten
 und im Einzelnen empfiehlt
Joh. Schindewolf sen.,
 Steinstraße Nr. 45.

Beste ungarische und türkische Pflaumen ein-
 gemachte saure und süße Kirschchen, Heidelbee-
 ren, à Fl. 5 Sgr., Selterswasser, 30 Flaschen
 1 Thlr., empfiehlt
Joh. Schindewolf sen.

Echten Limburger, feinschmeckende Harzkäs-
 chen, Kräuterkäse, à Pfd. 7½ Sgr., à Stück
 2½ Sgr., empfiehlt **Joh. Schindewolf sen.,**
 Steinstraße Nr. 45.

Amts-Tafel-Butter,
 à Pfd. 11 Sgr., in Rübels 10½ Sgr.,
 empfiehlt **C. Schindewolf jun.**

Matjes-Heringe,
 à Stück 10 Pf. u. 1 Sgr., à Schock 1½
 Thlr., empfiehlt **C. Schindewolf jun.**

Badewannen

verschiedener Größen, so wie Sitzbadewannen, stehen zu Kauf und Miethen bei

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Gewürzkasten,
Documentenkasten,
Brotkasten,

empfehlte als etwas unentbehrliches in jeder Hauswirthschaft

L. Prietsch.

Reise-Koch-Apparate,

Kaffee- und Thee-Maschinen, so wie alle Arten Kochgeschirre bei

L. Prietsch,

Schulstraße Nr. 3.

Nürnberger Schmelzbutter, à Pfd 9 Sgr., empfing ganz frische Sendung
E. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstraße Nr. 18.

Neue Sultan-Rosinen, empfing wieder
E. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstraße Nr. 18.

Maitrant,

stets frisch aus Waldmeister, à Flasche 7½ bis 10 Sgr., empfiehlt E. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstraße Nr. 18.

Messinaer Apfelsinen und Citronen, beste Cervelatwurst, frisch geräucherten Lachs und Matjes-Heringe sind eingetroffen bei
Vogelmann's Nachf.,
Zerbster Straße Nr. 43.

Zerbster Bier und Weiß-Bier in Flaschen, in und außer dem Hause, à Fl. 1 Sgr. 3 Pf., empfiehlt
Vogelmann's Nachf.

Neue Matjes-Heringe,

schön und fein im Geschmack, empfiehlt einzeln und in ganzen Schocken billigt

August Kretschmann,
Seilermeister am Zerbster Thore.

Betragene Kleidungsstücke jeder Art, Betten, Wäsche, Schuhwerk, werden stets gekauft und Adressen erbeten.

Wittwe Föhje, Flößergasse Nr. 42.

Zugleich halte ich von obengenannten Gegenständen stets reichhaltiges Lager zum Verkaufe.

Schloßstraße Nr. 11., 2 Treppen, sollen Umzugs halber Kogebue's Theaterstücke, ferner verschiedene Meubles und Hausgeräth billig verkauft werden, als: zwei gut erhaltene Bettgestelle, Backgeräth, ein fast neuer Schlafkorb für ein Kind, Hechel, Sägebock, große Kasten zum Verschließen, Tische, Stühle und Schuhmachergeräthe.

Ein fast neues rundes Gartenzelt mit getheertem Pappendach von 900 Q.-Fuß Tiefe ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Wir liefern bei Bestellungen von mindestens 40 Centnern

unsere Bohemia-Salon- und
Allersdorfer Grob-Kohle

mit 6 Sgr. 6 Pf. den Centner franco vor das Haus. Aufträge auf diese Kohlen werden 14 Tage vor Gebrauch erbeten.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Zwei Schweine sind zu verkaufen
Breite Straße Nr. 16.

Felle von jungen Ziegen werden immer noch zu den höchsten Preisen gekauft von
E. Kockotich, Steinstraße Nr. 56.

Versteigerung in Köthen.

Donnerstag und Freitag, den 9. und 10. Juni d. J., Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen in der Lutzesehen Klinik zu Köthen in Anhalt folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden:

Meubles, Hausgeräthe, Porzellan und Glasachen, Delgemälde, Kupferstiche, Bilder mit und ohne Rahmen, Landkarten, Bücher, darunter gut erhaltene Bilderwerke, Ripp-, Schmuck- und Spielsachen u.

Die Lutze'schen Erben.

Ein Concertflügel von schönem Ton und angenehmer Spielart ist billig zu verkaufen. Wo? sagt
W. Lange in Zepnitz.

Ein zweispänniger Adertwagen ist zu verkaufen bei
F. Schröter in Rakau.

Seine seit 32 Jahren als beste anerkannte
seidene Müllergaze (Beuteltuch)
empfehlte

Wilhelm Landwehr in Berlin,
alleiniger Fabrikant in Deutschland.



Fabrikmarke

zu beachten.

CONDENSIRTE MILCH

präparirt
von der

Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham (Schweiz)

3 MEDAILLEN

Ausstellung in Paris 1867

Ausstellung in Havre 1868

Ausstellung i. Altona 1869

Höchster Preis an der Milchproducten-Ausstellung in BERN 1867.

Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron von Liebig** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer u. Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur echt, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist.

Détail-Preis für ganz Deutschland pr. eine lb. Büchse 12½ Sgr. — Zu haben in **Colonialwaaren-Handlungen** und **Apotheken**.

Haupt-Depot in Leipzig bei **Brückner, Lampe & Co.**, Correspondenten der **Liebig's Fleischextract-Comp.**

Ring-
zum Brennen
Kalk,
Cement und
Patent von Hoff-

Oefen
von Ziegeln,
Thonwaaren,
Gips,
mann & Licht,



ersparen zwei Drittel Brennmaterial und geben bei richtiger Behandlung einen viel gleichmäßigeren Brand als Oefen alter Construction. Jeglicher Brennstoff ist verwerthbar; über 600 solcher Oefen sind in verschiedenen Ländern bereits im Betriebe. Weitere Auskunft, Beschreibungen, Atteste zc. unentgeltlich.

Friedr. Hoffmann,

Baumeister,

Vorsitzender des deutschen Vereins für Fabrication von Ziegeln, Kalk, Cement zc.

Berlin, Kesselstrasse No. 7.

Dieses Inserat wird bis auf Weiteres in der ersten Nummer jeden Monats hier wiederholt.

Die deutsche Töpfer- und Ziegler-Zeitung, redigirt von Herrn Alb. Türschmiedt, erscheint alle 14 Tage. Abonnement pro Quartal 20 Sgr. Bestellung nimmt jede Post-Anstalt sub B. No. 250. a. 2. Nachtr. des Zeitungs-Verzeichnisses an.

Filz- und Seidenhüte

in der neuesten Form empfehle ich in großer Auswahl.

Das Modernisiren alter Hüte wird schnell und billigst besorgt bei

W. Lange in Jeknitz.

Zum Pfingstfest empfehle ich ff. Weizenmehl zu möglichst billigstem Preise.

W. Lange in Jeknitz.

Gothaer Cervelatwurst, Halle'sche Leberwurst, Blut- und Röstwürstchen empfing und empfiehlt

W. Lange in Jeknitz.

Auf der Domain Libbesdorf ist regelmäßig ein Posten weißer Käse abzugeben.

Vermischte Anzeigen.

Den 30. Mai Abends ½ 8 Uhr verschied nach längerem Leiden jedoch nur kurzem Kampfe, sanft meine gute Gattin, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau Fleischermeister Louise Seelmann, geb. Römel.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause aus stattfinden.

Ein Commis, der flotter Verkäufer sein muß und gute Empfehlungen besitzt, desgleichen ein Lehrling, werden für ein Materialwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

1000 Thlr., zahlbar erste Hälfte des Juni, sind gegen pupillarische Sicherheit an Ackergrundstücken zu verleihen. Zu erfragen
Salzgasse Nr. 11.

1200 Thlr. (bei prompter Zinszahlung feststehend) sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres
Friedrichstraße Nr. 11.
in Rötzen.

Auf einem Rittergute oder in einer mit Landwirthschaft verbundenen Fabrik sucht ein intelligenter Kaufmann, welcher in jüngeren Jahren Landwirth war, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Rechnungsführer oder Verwalter. Derselbe ist im landwirthschaftlichen Betriebe und sämtlichen Kontorarbeiten, namentlich auch in der doppelten Buchführung erfahren und von ehrenhaftem Charakter. Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Gef. fr. Offerten erbittet J. F. Stein in Siebichenstein.

Zwei Schuhmacher-Gesellen finden auf Herren- und Damen-Arbeit dauernde Beschäftigung.
G. Villepp.

Einen Lehrling sucht
G. Villepp, Schuhmachermeister,
Zerbster Straße Nr. 18.

Eine gute Köchin findet sofort eine Stelle
Leopoldstraße Nr. 2.

Ein gewandtes Hausmädchen wird gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst
Muldstraße Nr. 4.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen findet zum 1. Juli einen guten Dienst. Näheres
Neue Reihe Nr. 10.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfahren in der
Expedition d. Bl.

Ein Kellnerbursche findet sofort Stellung in
Bertram's Kaffeegarten.

Ein tüchtiger Abträger für eine Ziegelei wird gesucht. Derselbe erhält für das 1000 Steine zum Abtragen 8 Sgr. Zu erfragen
Breite Straße Nr. 28.

Dem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst in der Backgasse Nr. 10. als Bäcker besetzt habe. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, gute reine Backwaaren jeder Art zu liefern und bitte um geneigten Zuspruch.

Carl Schöne, Bäcker,
Backgasse Nr. 10.

Musik-Pädagogium,

Muldstraße No. 20., 2 Treppen.

Obligatorische Lehrfächer: a. Practisch: 1) Ausbildung der Technik, 2) des Vortrags im Solospiel, 3) Prima vista und Ensemblespiel. — b. Theoretisch: 4) Analysiren der zu studirenden Werke, 5) Elementar-Theorie, 6) Harmonielehre, 7) Contrapunct, 8) Melodik und Composition, 9) Partiturspiel, 10) Geschichte der Musik, wozu nach die Anstalt ihren ersten Zweck, „Ausbildung für klassische und moderne Claviermusik“ ehestens zu erfüllen hat. Ordentliche Lehrstunden wöchentlich 3 und 4. Honorar à Monat 1 Thlr. 15 Sgr. Meldung Morgens 8—10 Uhr.

E. Fisch.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage ein

Destillations-Geschäft

eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel zur geneigten Abnahme.
Coswig, 1. Juni 1870.

Franz Herrmann.

Aufforderung.

Als gerichtlich bestellter Curator des Nachlasses des Glasermeisters Wegener hier fordere ich Diejenigen, welche zu dem Nachlasse noch Zahlungen zu leisten haben, hierdurch auf, ihren Verpflichtungen binnen drei Wochen nachzukommen, da ich sonst die Außenstände auf dem Wege des Prozesses einziehen muß.

Dessau, 26. Mai 1870.

Der Rechtsanwalt H. D. Rindscher.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstraße No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

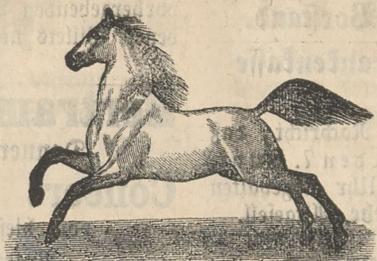
Bandwurm beseitigt (auch brieflich)
in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse den 78. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung 27. Juni stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a. S.

Saison-Gröffnung am 15. Mai. Liebliche Lage, angenehmer, billiger Aufenthalt, gute Restauration. Bestellungen auf Wohnungen sind an den Besitzer H. Thiele zu richten.
Die Bade-Direction.

Die
Braunschweigische
allgemeine



Vieh-Versiche-
rungs-Gesellschaft

versichert außer Pferden, Rindvieh und Ziegen auch Schweine gegen Trichinen mit 2/3 Sgr zum vollen Werth.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Dr. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Vom Staate garantirte

Rumänische $7\frac{1}{2}\%$ ige Eisenbahn-Obligationen.

Nachdem Pariser und Londoner erste Finanz-Coterien den Rest der Rumänischen $7\frac{1}{2}\%$ igen vom Staate garantirten Eisenbahn-Obligationen übernommen haben, werden solche an beiden genannten Börsen gehandelt und steht deren officielle Coursnotirung an diesen und an allen anderen Börsen Europa's, sofern solches nicht bereits der Fall, demnächst bevor.

Gegenwärtiger Cours der $7\frac{1}{2}\%$ igen vom Staate garant. Rumänischen Eisenbahn-Obligationen circa 70 %

8 %igen Rumänischen Staatsanleihe circa 95 %

Eine solche Cours-Differenz von 25 % ist auf die Dauer um so weniger gerechtfertigt, als die $7\frac{1}{2}\%$ igen Obligationen die erhöhte Sicherheit der Hypothek auf voraussichtlich hochrentable Eisenbahnen besitzen. Diese Bahnen sind zum grossen Theil fertig und deren Betriebs-Eröffnung in allernächster Zeit bevorstehend.

Ein Decret der Rumän. Regierung ordnet an, dass die $7\frac{1}{2}\%$ igen Rumän. vom Staate garantirten Eisenbahn-Obligationen von allen Behörden als **Cautionen** anzunehmen sind.

Nach Einführung der 8 %igen Rumänischen Staatsanleihe an den Börsen von London und Paris hat diese letztere eine Courssteigerung von 25 % erfahren.

Anhalt. Windmühlen-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Unsere diesjährige General-Versammlung ist Freitag, den 24. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr im Locale des Fasanen.

Röthen, 26. Mai 1870.

Der Vorstand.
F. Bunge.

Bekanntmachung.



Am 4. und 5. Juni werden zu den 2 Uhr Nachmittags von Halle, 12 Uhr 25 Min. Nachmittags von Leipzig und 1 Uhr Nachmittags von Röthen abgehenden Zügen

Billets II. und III. Klasse nach Berlin zu ermäßigten Preisen auf allen Stationen, die diese Züge berühren, oder an welche dieselben Anschluß haben, ausgegeben, welche ohne Gewährung von Freigepäck bis incl. 10. Juni c. zur Rückfahrt mit jedem fahrplanmäßigen Zuge, mit Ausschluß der Schnell- und Courierzüge, berechtigen. — Berlin, 19. Mai 1870.

Die Direction
der Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Gesellschaft.

Mittwoch, den 1. Juni, Abends 8 Uhr Schweinauslegeln. Es werden alle Regelfreunde zu diesem Vergnügen ergebenst eingeladen.

Der Stamm.

Die Mitglieder des **Allg. Deutschen Zimmerer-Vereins** werden ersucht, sich **Donnerstag Abends 8 Uhr** in der **Zimmerer-Herberge** zur **Besprechung innerer Vereins-Angelegenheiten** recht zahlreich einzufinden. **Der Vorstand.**

Schuhmachergesellen-Krankenkasse
zu Dessau.

Den Mitgliedern hiervon zur Nachricht, daß die **Auflage** diesmal **Dienstag, den 7. Juni, am 3. Pfingstfeiertag, früh 9 Uhr** abgehalten wird. **Otto Klebe, Altgesell.**

Bahnhofs - Restauration.

➔ **Schluß am 2. Pfingsttage.** ➔



Reimers
berühmtes anatomisches
MUSEUM.

Für Herren
täglich von 10 Uhr Morgens bis
1 Uhr Mittags, von 3 Uhr Nach-
mittags bis 8 Uhr Abends.

Für Damen
Freitag von 2 Uhr Nachmittags
bis 8 Uhr Abends.

Um Jedem den Zutritt zu ermöglichen, ist
um jetzt ab das **Entrée** nur $2\frac{1}{2}$ Sgr.



Reimers
MUSEUM.

Freitag, den 3. Juni,
unwiderwärtlich zum letzten Male
für Damen geöffnet.

Central-Halle.

Heute, **Mittwoch**, vorletztes Auftreten
der **Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft**.
Unter Anderem kommen auf vielseitiges Verlangen
„Die musikalische Haushälterin“, Soloscherz mit
8 verschiedenen Instrumenten, und „Gemüthlicher
Sache“ zur Aufführung.

Alles Uebrige bekannt.
F. Ehrenberg.

Central-Halle.

Das **Abonnement-Concert** fällt heute, **Mittwoch**,
aus. **F. Ehrenberg.**

Central-Halle.

Donnerstag, letztes Auftreten u. **Benefiz**
der **Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft**.

Unter Anderem: „Der Postillon“, „Die
Siamesischen Zwillinge“. **Entrée** wie bei den
vorhergehenden Vorstellungen, wo alle ausgege-
benen **Billets** noch **Gültigkeit** haben.

F. Ehrenberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 2. Juni,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen **Civil-Musikcorps**.

Programme an der Kasse.

➔ **Anfang 8 Uhr Abends.** ➔

Ergebenst **H. Heinrichs.**

Morgen, Donnerstag, Schlachtfest,
wobei zu frischer **Wurst** und von 10 Uhr an zu
Wellfleisch nebst einem guten **Glas Bier** ergebenst
einlabet **Gustav Seidler**,
Gastwirth zur **Landeskronen** in **Alten**.

Gasthof zum Grünen Baum
in **Kochstedt**.

Am 1. **Pfingstfeiertage**

Unterhaltungsmusik und **Schweinausstellungen**,
wozu ergebenst einlabet **L. Wolf.**

Zur Einweihung

meines neu decorirten **Saales** mit **Tanzmusik**
am 2. und 3. **Pfingstfeiertage** lade ich
hiermit ergebenst ein, indem ich noch bemerke,
daß für gute **Speisen** und **Getränke**, **Bier** ff.,
so wie für gute **Musik** (**Militair-Musik**)
gesorgt ist. **Eduard Dolge**
in **Törten**.

Gasthof zum Fasanen
in **Dranienbaum**.

Zum **Concert** den 1. **Pfingstfeiertag** la-
det ergebenst ein **F. Hennig.**

Bahnhofs-Restauration in Detsch.

Am 1. **Pfingstfeiertage**, **Nachmittags**
3 Uhr, großes **Concert** vom **Dessauer Militär-**
Musik-Corps, wozu ergebenst einlabet
Wolff, Restaurateur.

Zum **Ringreiten**

am 2. **Pfingstfeiertage** lade ergebenst ein
F. Knöfing in **Thurland**.

Am 3. Pfingstfeiertage, den 7. Juni o.,
ladet zum Stern- und Scheibenschießen, sowie
nachher zum Ball freundlichst ein
Gastwirth Schmidt.
Südenberg, 28. Mai 1870.

Ulk!

Morgen Abend Versammlung.

In der Hofbuchdruckerei von H. Heybruch
in Dessau ist erschienen und auch in den hie-
sigen Buchhandlungen zu haben:

Verzeichniss der in den Gebäuden des
Herzoglichen Gartens zu Wörlitz
aufbewahrten Kunstgegenstände. 4½ Bog.
kl. 8. In Umschlag geh. 5 Sgr.

Der Wörlitzer Garten, vom Herzog Leopold Friedrich
Franz von Anhalt-Dessau in den Jahren 1769 bis 1802
(nach Dessens eigenem Plane) angelegt, gehört immer noch
unbestreitbar zu den schönsten und bedeutendsten Schöpfun-
gen seiner Art. Der edle Styl seiner Anlage, die herr-
lichste Vegetation und nicht weniger die in ihm befind-
lichen Gebäude mit ihren Kunstsammlungen werden stets
ein reicher Anziehungspunkt für die Freunde schöner
Natur und Kunst bleiben. Dem Besucher dieser herr-
lichen Räume nun ein Führer zu den daselbst aufbe-
wahrten Kunstschätzen zu sein, ist der Zweck dieses
sauber ausgestatteten Büchleins.

Hiermit die ergebene Anzeige,
daß mir eine Partie feiner

Ripps = Herrenhüte

zum Verkauf übergeben worden sind und
empfehle ich dieselben, um damit schnellen
Umsatz zu erzielen, zu außergewöhnlich
billigen Preisen.

Achtungsvoll

Leop. Ernst,
St. Georgenstraße Nr. 4.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rittergutsbes. Baron v. Stammer
nebst Gemahlin a. Triefewitz. Landschafts-Unterdirector
von Trotha nebst Diener a. Schloß-Gänsefurth. Kauf.
Pape a. Düren, Albrecht a. Magdeburg, Warmbold aus
Lobau, Schmidt aus New-York, Bremme aus Frankfurt,
Brauwig a. Köthen u. Strube a. Quedlinburg.

Goldener Hirsch. Fabrik. Rendenberg a. Berlin und
Rückert a. Hannover. Baumeister Walter a. Dfen. Schul-
rath Cramer u. Superint. Höhleman a. Köthen. Kauf.
Fote a. Harburg, Herrmann a. Hamburg, Schneider aus
Leipzig und Stegert a. Breslau.

Goldener Ring. Rentier Korf u. Kauf. Hartgut aus
Berlin, Gesche a. Bremen, Bernack und Steinmann aus
Leipzig, Marmann u. Rosenfeld a. Dresden und Jentsch
a. Frankfurt.

North British and Mercantile

Versicherungs-Gesellschaft

in Edinburg und London

(gegründet 1809)

mit Domicil

Berlin.

Grund-Kapital 13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868 17 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. —
Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Sicherstellung der Hypo-
theken-Gläubiger. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung bedeutender
Rabatt. —

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-
Anträgen empfiehlt sich

Fr. Knoblauch jun.,

General-Agent,

sowie nachbenannte Herrn Special-Agenten
Herr G. Lindau in Dessau,
= L. G. Knorr in Groß-Kühnau,
= W. Buch in Reppichau,
= C. Kausche in Harzgerode,
= M. Gottschalk in Hohm,
= G. Pober in Jesnitz,
= S. Mahler in Bernburg,

Herr S. Cohn in Dranienbaum,
= C. Ulrich in Ballenstedt,
= C. Ballhorn in Zerbst,
= C. Hoffelt in Coswig,
= S. Dunge in Nienburg,
= W. Schuhmann in Köthen.

NORTH BRITISH UND MERCANTILE,

Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London und Edinburg.

Rechnungs-Abschluß für 1869.

I. Feuer-Branche.

| Einnahme. | R. | S. | d. | Ausgabe. | R. | S. | d. |
|---|---------|----|----|--|---------|----|----|
| Prämien-Reserve von 1868 | 923431 | 21 | | Feuerschäden und Regulirungskosten | 1316229 | 16 | |
| Prämien 1869 | 3966660 | 22 | | Rückversicherungs-Prämien | 597132 | 28 | |
| Gebühren für Cession von Actien | 245 | 25 | | Allgemeine Verwaltungskosten, Salaire, Druckkosten,
Einkommensteuer u. | 885400 | 11 | |
| Zinsen, zu Gunsten dieser Branche, einschließlich der
Capital-Zinsen | 216649 | 1 | | Ueinziehbare Agentur-Saldi | 907 | 1 | |
| | | | | Abschreibung für Entwerthung der Gebäude | 33333 | 10 | |
| | | | | Prämien-Reserve | 1123175 | 28 | |
| | | | | Gewinn im Credit dieser Branche | 1150808 | 5 | |
| | 5106987 | 9 | | | 5106987 | 9 | |

II. Lebens-Branche.

| Einnahme. | R. | S. | d. | Ausgabe. | R. | S. | d. |
|--|----------|----|----|--|----------|----|----|
| Prämien-Reserve von 1868 | 12606560 | 10 | | Bezahlte Entschädigungen Thlr. 1391452. 14 | | | |
| Prämien minus Rückversicherungen | 1795913 | 23 | | Bonus darauf = 181001. 29 | | | |
| Zinsen dieser Branche | 563674 | 24 | | | 1572454 | 13 | |
| Gebühren auf cedirte Policen | 642 | 19 | | Bezahlt für aufgehobene Policen | 76119 | 25 | |
| Gewinn auf Geldanlagen | 48997 | 10 | | Bonus darauf | 5613 | 5 | |
| | | | | United Kingdom Comp. Renten-Conto | 9253 | 17 | |
| | | | | Diesjährige Rate an die United Kingdom Comp. für
den Kauf ihres Geschäfts | 10915 | | |
| | | | | Allgemeine Verwaltungskosten, Provision, Druckkosten u.
Bilanz im Credit dieser Branche, welche den Reserve-
fonds für künftige Risicos bildet | 218889 | 25 | |
| | 15015788 | 26 | | | 13122543 | 1 | |
| | | | | | 15015788 | 26 | |

III. Renten-Branche.

| Einnahme. | R. | S. | d. | Ausgabe. | R. | S. | d. |
|---|---------|----|----|---|---------|----|----|
| Reserve im Credit dieser Branche vom letzten Jahre .. | 1476444 | | | Bezahlt an Rentner | 163859 | 15 | |
| Empfangen für abgeschlossene Renten | 164850 | 2 | | Provision an Agenten | 504 | 15 | |
| Zinsen aus dieser Branche | 63796 | 6 | | Antheil an den allgemeinen Verwaltungskosten | 3282 | 3 | |
| Gewinn auf Geldanlagen | 31077 | 3 | | Bilanz im Credit dieser Branche, welche den Reserve-
fonds für künftige Risicos bildet | 1568521 | 8 | |
| | 1736167 | 11 | | | 1736167 | 11 | |

Bilance.

| Activa. | R. | S. | d. | Passiva. | R. | S. | d. |
|--|----------|----|----|--|-----------|----|----|
| Oftindische Obligationen | 666666 | 20 | | Eingezahltes Capital Thlr. 1666666. 20 | | | |
| Consols | 596975 | | | ab in Actien im Besitze der
Gesellschaft | = 179415. | 2 | |
| Eisenbahn-Obligationen | 1246660 | 20 | | | 1487251 | 18 | |
| Amerikanische Regierungs-Sicherheiten | 500322 | 21 | | Reservefonds der Feuer-Versicherungsbranche | 4255007 | 20 | |
| Badenische Obligationen | 34195 | 29 | | = der Rentenbranche | 1568521 | 8 | |
| Württembergische Obligationen | 20551 | | | = der Lebensbranche | 13122543 | 1 | |
| Preussische Staats-Anleihe | 9482 | 20 | | Noch nicht abgehobene Dividende auf Gesellschafts-
Actien | 7091 | 24 | |
| Erbliche Sicherheiten u. | 352135 | 15 | | Noch nicht fällige Wechsel | 40280 | 17 | |
| Vorschüsse in London | 1197685 | 19 | | Diverse Außenstände | 159121 | 5 | |
| Gebäude- und Grund-Eigenthum der Gesellschaft .. | 1133973 | 8 | | Abschreibung für Entwerthung der Gebäude | 33333 | 10 | |
| Außenstände bei den Agenten | 1180668 | 18 | | | | | |
| Conto pro Diverse in Edinburg und London | 92251 | 26 | | | | | |
| Geldanlagen der Lebensbranche | 13122543 | 1 | | | | | |
| = Rentenbranche | 1568521 | 8 | | | | | |
| Noch nicht fällige Wechsel | 41063 | 22 | | | | | |
| Saldi der Banquiers | 29032 | 16 | | | | | |
| Bar in Händen | 2414 | 10 | | | | | |
| | 20673150 | 13 | | | 20673150 | 13 | |

Edinburg, 17. März 1870.

David Smith,
General-Director.

George Murray,
Rechnungs-Revisioner.

1330

1331



Teichgasse Nr. 4. kann alter Lehmjucht abgefahren werden.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen in Alten Nr. 14.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rappz | Rübdöl | Spiri- |
|------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------------------|----------|----------|----------|--------------------------------|--------------------------------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus. |
| Bernburg, 31. Mai | 66-69 | 51-54 | 42-47 | 32-34 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 27. Mai | 62 | 52 | — | 35 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 31. Mai | 60-72 | 48-50 | 36-45 | 23-29 | 44-57 | — | — | 14 ⁵ / ₈ | 16 |
| Halle, 28. Mai | 63-70 | 54-55 | 40-46 | 32 | — | — | — | 15 | 16 ¹ / ₂ |
| Leipzig, 28. Mai | 68-72 | 51-54 | 40-44 | 30-31 | — | — | — | 14 ⁷ / ₈ | 16 ¹ / ₂ |
| Magdeburg, 31. Mai | 66-68 | 53-54 | 41-45 | 30-32 | — | — | — | — | 16 ¹ / ₂ |
| Stettin, 30. Mai | 63-70 | 49-51 | 36-42 | 27-29 ¹ / ₂ | 47-52 | — | — | 14 ¹ / ₂ | 16 |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 28. Mai. | | Köthen, 28. Mai. | |
|--------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| | Al. Sgr. | bis Al. Sgr. | Al. Sgr. | bis Al. Sgr. |
| Weißer Weizen | 2 20 | = 2 22 ¹ / ₂ | 2 20 | = 2 22 ¹ / ₂ |
| Brauner Weizen | 2 17 ¹ / ₂ | = 2 20 | — | — |
| Roggen | 2 7 ¹ / ₂ | = 2 10 | 2 21 ¹ / ₂ | = 2 5 |
| Gerste | 1 25 | = 1 27 ¹ / ₂ | 1 20 | = 1 25 |
| Hafer | 1 7 ¹ / ₂ | = 1 12 ¹ / ₂ | 1 12 ¹ / ₂ | = 1 15 |
| Erbsen | 2 10 | = 2 12 ¹ / ₂ | — | — |
| Linzen | — | — | — | — |

Cours-Anzeiger.

| | 3 Mst. | Brief. | Geld. |
|--|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Berlin, den 31. Mai. | | | |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3 ¹ / ₂ | — | 97 ¹ / ₂ |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — | 159 ⁷ / ₈ |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | 105 |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | — | 6 ¹ / ₂ |
| Preuß. Staats-Schuld-scheine | 3 ¹ / ₂ | — | 79 ¹ / ₂ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3 ¹ / ₂ | — | 115 ¹ / ₂ |
| Preuß. Friedrichs'd'or | — | — | 113 ¹ / ₂ |
| Louisd'or | — | — | 111 ¹ / ₂ |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien | 4 | — | 182 ¹ / ₂ |
| do. Priorität | 4 | — | 90 ¹ / ₂ |
| Berlin-Botsdam-Magdeburg | 4 | — | 205 |
| do. Priorität-Obligat. | 4 | — | 85 |
| Cöln-Minden garantirt | 4 | — | 131 ¹ / ₂ |
| Cöln-Minden Priorität | 5 | — | 100 |
| do. do. | 4 ¹ / ₂ | 93 | — |
| Magdeburg-Leipziger | 4 | — | 186 |
| Magdeburg-Leipziger Litt. B. | 4 | 90 | — |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | 83 ³ / ₄ |
| do. Priorität | 4 | — | 83 ³ / ₄ |
| Thüringen | 4 | — | 129 |
| do. Priorität | 4 | — | — |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | 115 | — |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 89 |
| Weimariſche Bank-Actien | 4 | 89 ¹ / ₂ | — |
| Leipzig, den 30. Mai. | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | 202 ¹ / ₂ |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | 185 ¹ / ₂ | — |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 117 |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 7. Mai bis 3. Juni 1870.

| | mit dem Bentelgelde | |
|------------------------------|---------------------|--------------|
| | 4 sgr. 7 pf. | 5 sgr. 3 pf. |
| Vom weißen Weizen | 4 | 5 |
| Vom braunen Weizen | 4 | 5 |
| Vom Roggen | 3 | 4 |
| Von der Gerste | 3 | 3 |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 12. Mai.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5 Thlr., Nr. I. 4¹/₂ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 3³/₄ Thlr.
 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1³/₄ Thlr.
 1 " Graupenfutter 2¹/₄ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| |
|---|
| Sonnabend, 28. Mai, 3 Fuß 5 Zoll über Null. |
| Sonntag, 29. Mai, 3 " 2 " " " |
| Montag, 30. Mai, 2 " 11 " " " |
| Dienstag, 31. Mai, 2 " 8 " " " |

Meteorologische Beobachtungen vom 28. bis 31. Mai 1870.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | | |
|---------|------------|--------|-------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend | |
| Mai 28. | 337,8 | 338,5 | 338,9 | + 7 ° | +12 ° | +10 ° | 28. Vorm. bewölkt, Nachm. u. Ab. heiter. NW. NW. N. |
| " 29. | 338,7 | 338,0 | 337,1 | +10 ¹ / ₂ ° | +17 ° | +13 ° | 29. Heiter und klar. O. S. SO. |
| " 30. | 336,9 | 336,9 | 336,6 | + 9 ¹ / ₂ ° | +18 ¹ / ₂ ° | +13 ¹ / ₂ ° | 30. Heiter und klar. NW. SO. NW. NW. |
| " 31. | 335,4 | 334,3 | 335,2 | + 8 ¹ / ₂ ° | +19 ° | +13 ¹ / ₂ ° | 31. Am Tage meist bewölkt, Ab. wolfig. O. SSO. N. |

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 1. Juni: 15°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.